

2050/J XX.GP

der Abgeordneten Großruck
und Kollegen
an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales
betreffend die Aussagen des Kärntner Landeshauptmann-Stellvertreters
Mag. Grasser

Wie aus den Medien bekannt, hat der freiheitliche Kärntner Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Grasser die Forderung aufgestellt, daß das Bundesland Kärnten nur mehr an jene Firmen Aufträge vergeben soll, die keine oder nur EU-Ausländer beschäftigen.

Deshalb richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales nachstehende

ANFRAGE

- 1 . Wie beurteilen Sie diese Haltung des F-Politikers?
 - a) unter dem Aspekt der Menschenwürde?
 - b) unter dem Aspekt der Durchführbarkeit?
 - c) unter dem Aspekt der wirtschaftlichen Effizienz?
2. Wieviele Arbeitnehmer beschäftigt derzeit die Baubranche in Österreich?
- 3 . Wieviele davon sind ausländische Arbeitskräfte
 - a) aus EU-Ländern?
 - b) aus Nicht-EU-Ländern?